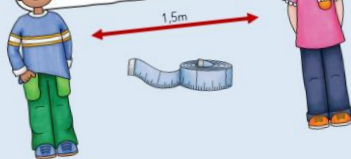


Hygieneregeln mit Erklärungen für die Corona-Schule

fraulotta_

Mindestens 1,5m Abstand zueinander halten!

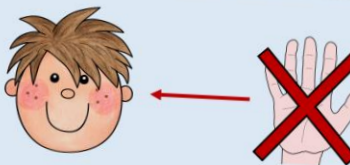


©fraulotta_

Wenn Corona-Virus infiziert ist, befinden sich in diesen Tröpfchen auch Corona-Viren. Wenn man eng beieinander steht, kann es leicht passieren, dass das Gegenüber die Tröpfchen zum Beispiel einatmet. Dagegen kann man sich fast gar nicht wehren. Wenn man sich auf diesem Weg mit einer Krankheit ansteckt, spricht man von einer „Tröpfcheninfektion“. Um so eine Tröpfcheninfektion mit dem Corona-Virus zu vermeiden, ist es ganz wichtig, dass man mindestens 1,5 Meter Abstand zu seinen Mitmenschen einhält. Auf diese Weise ist man so weit von Berührung entfernt, dass man sich nicht anstecken kann.

Mund und Nase verlieren alle Menschen winzige Tröpfchen, die so klein sind, dass man sie oftmals gar nicht sehen kann. Diese Tröpfchen können eine Zeit lang in der Luft bleiben, bevor sie auf die Hand, das Gesicht oder in die Nase fallen. In diesen Tröpfchen befinden sich Bakterien, die andere Menschen anstecken können, wenn sie Berührung mit den Tröpfchen kommen. Falls

Nicht ins Gesicht fassen!



©fraulotta_

Wenn man sich mit den Händen in das Gesicht fasst, können die Krankheitserreger über die Schleimhäute in Mund, Nase oder Augen in unseren Körper eindringen und Krankheiten auslösen. Wenn man sich auf diese Weise mit einer Krankheit ansteckt, spricht man von einer „Schmierinfektion“. Um Schmierinfektionen zu verhindern, sollte man sich möglichst nicht mit den Händen ins Gesicht fassen und sie regelmäßig waschen.

©fraulotta_

Regelmäßig Hände waschen!



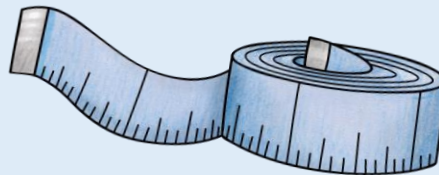
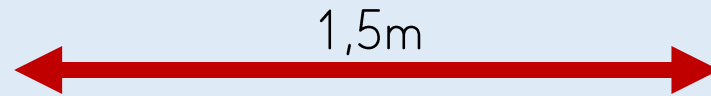
©fraulotta_

WIESO?

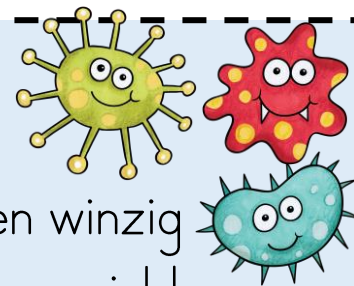
Mit den Händen fassen wir den ganzen Tag allerlei Dinge an. Dabei kommen die Hände häufig in Kontakt mit Krankheitserregern, die auf unseren Händen bleiben und sich dann auf alles übertragen können, was wir danach anfassen. Wenn wir jemandem die Hand geben oder zum Beispiel einen Stift gemeinsam benutzen, können Krankheitserreger leicht von einer Hand auf die andere geraten und so von Mensch zu Mensch weitergegeben werden. Fasst man sich dann mit den Händen in das Gesicht, können die Krankheitserreger über die Schleimhäute in Mund, Nase oder Augen in unseren Körper eindringen und Krankheiten auslösen. Wenn man sich auf diese Weise mit einer Krankheit ansteckt, spricht man von einer „Schmierinfektion“. Regelmäßiges Händewaschen kann Schmierinfektionen verhindern, weil die auf der Hand gesammelten Krankheitserreger durch die Seife und das Wasser auf ein klitzekleines Minimum reduziert werden. So kann man nicht nur sich selbst, sondern auch seine Mitmenschen vor einer Ansteckung bei sich selbst schützen. Die Hände sollten immer gewaschen werden, wenn man von draußen rein kommt, bevor man isst, nach dem Toilettengang und nachdem man geniesst, gehustet oder sich die Nase gesputzt hat. Dazu müssen die Hände ordentlich nass gemacht und anschließend für 30 Sekunden gründlich eingeseift werden. Dann sollte die Seife abgewaschen und die Hände abgetrocknet werden.

©fraulotta_

Mindestens 1,5m Abstand
zueinander halten!

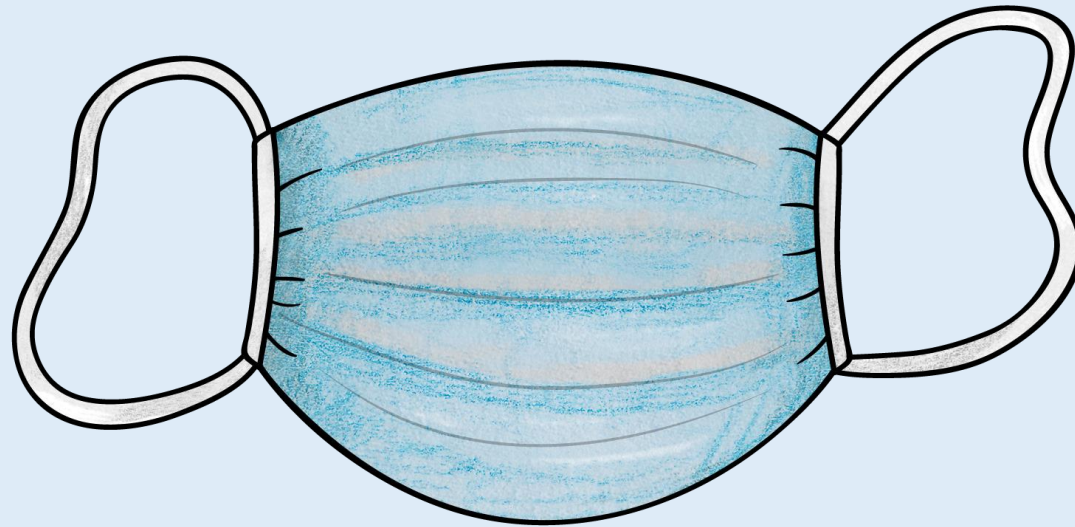


WIESO?

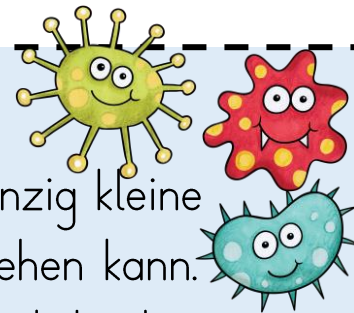


Beim Sprechen und Atmen durch Mund und Nase verlieren alle Menschen winzig kleine **Tröpfchen an Flüssigkeit**. Sie sind so klein, dass man sie oftmals gar nicht sehen kann. Wenn du dir beim Sprechen eine Zeit lang eine Hand vor den Mund hältst, kannst du aber feststellen, dass die Hand feucht wird. In diesen Tröpfchen an Flüssigkeit können sich **Viren und Bakterien** befinden, die andere Menschen **krank machen können**, wenn sie in Berührung mit den Tröpfchen kommen. Falls man mit dem Corona-Virus infiziert ist, befinden sich in diesen Tröpfchen auch Corona-Viren. Wenn man eng beieinander steht, kann es leicht passieren, dass das Gegenüber die Tröpfchen zum Beispiel einatmet. Dagegen kann man sich fast gar nicht wehren. Wenn man sich auf diesem Weg mit einer Krankheit ansteckt, spricht man von einer „**Tröpfcheninfektion**“. Um so eine Tröpfcheninfektion mit dem Corona-Virus zu vermeiden, ist es ganz wichtig, dass man **mindestens 1,5 Meter Abstand zu seinen Mitmenschen** einhält. Auf diese Weise ist man so weit von einander entfernt, dass man mit den Atemtröpfchen der Mitmenschen kaum in Berührung kommen kann.

Mund-Nasen-Schutz
tragen!

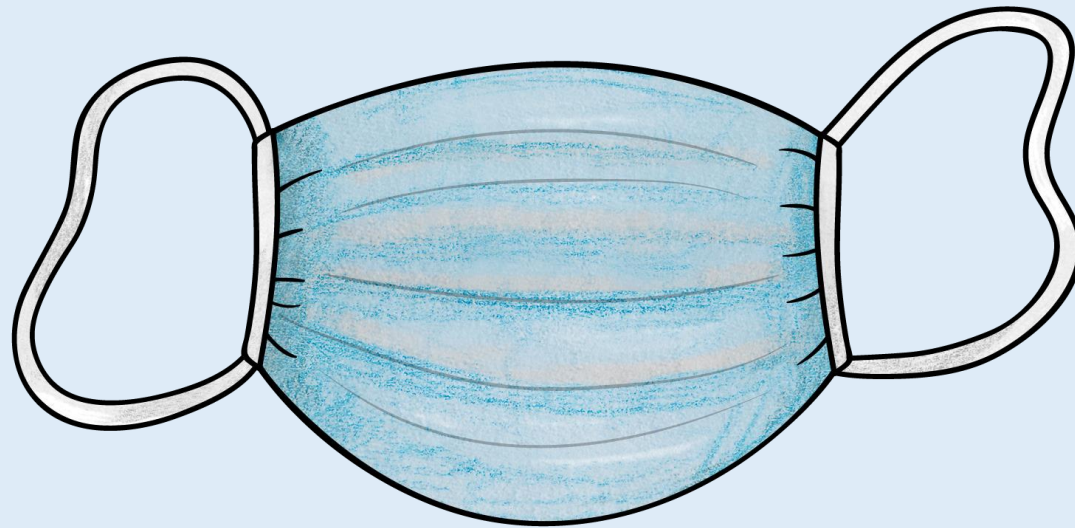


WIESO?

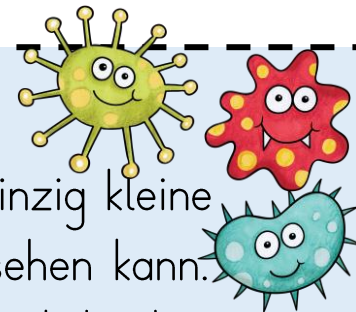


Beim Sprechen und Atmen durch Mund und Nase verlieren alle Menschen winzig kleine **Tröpfchen an Flüssigkeit**. Sie sind so klein, dass man sie oftmals gar nicht sehen kann. Wenn du dir beim Sprechen eine Zeit lang eine Hand vor den Mund hältst, kannst du aber feststellen, dass die Hand feucht wird. In diesen Tröpfchen an Flüssigkeit können sich **Viren und Bakterien** befinden, die andere Menschen **krank machen können**, wenn sie in Berührung mit den Tröpfchen kommen. Falls man mit dem Corona-Virus infiziert ist, befinden sich in diesen Tröpfchen auch Corona-Viren. Wenn man eng beieinander steht, kann es leicht passieren, dass das Gegenüber die Tröpfchen zum Beispiel einatmet. Um **andere davor zu schützen**, sich bei einem selbst mit dem Corona-Virus anzustecken, sollte man einen **Mund-Nasen-Schutz tragen**. Wenn damit **Mund und Nase bedeckt sind** und er **eng sitzt**, kann er verhindern, dass die eigenen Atemtröpfchen einfach so in die Luft ausgestoßen werden. Einen selbst schützt der eigene Mund-Nasen-Schutz allerdings nicht davor, sich bei anderen anzustecken. Deshalb ist es wichtig, dass **alle einen Mund-Nasen-Schutz tragen** und man **trotzdem 1,5 Meter Abstand** zu einander hält. Wichtig ist auch, dass man den Mund-Nasen-Schutz **nur an den Bändern und nur mit gewaschenen Händen anfasst**. Der Mund-Nasen-Schutz muss nach dem Tragen bei **mindestens 60° Grad** gewaschen werden.

Auf den Fluren und auf dem Schulhof
Mund-Nasen-Schutz tragen!

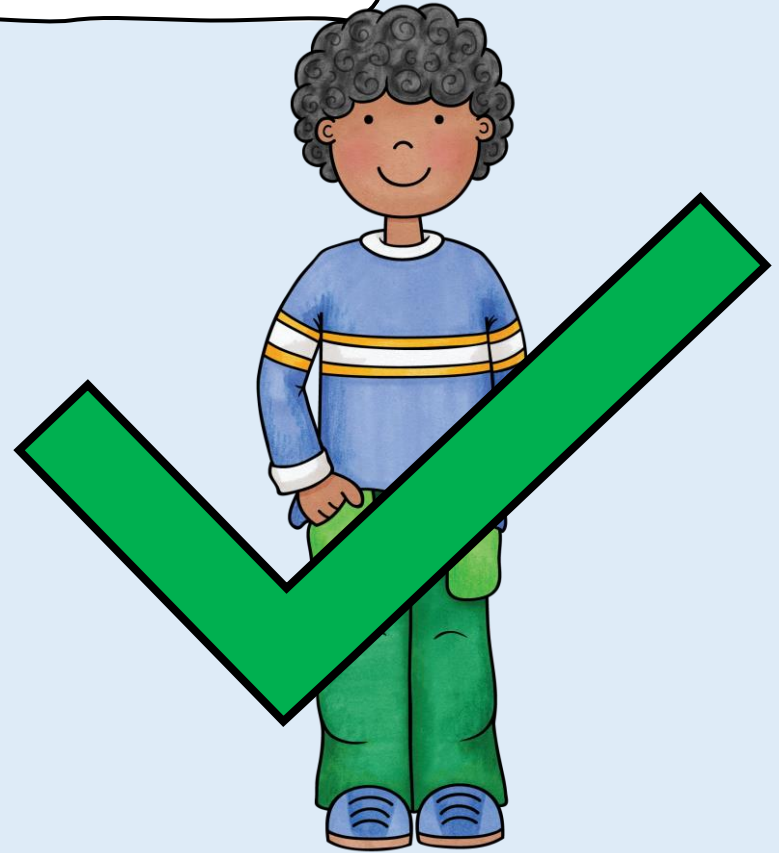


WIESO?

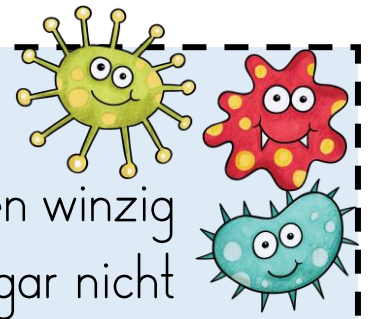


Beim Sprechen und Atmen durch Mund und Nase verlieren alle Menschen winzig kleine **Tröpfchen an Flüssigkeit**. Sie sind so klein, dass man sie oftmals gar nicht sehen kann. Wenn du dir beim Sprechen eine Zeit lang eine Hand vor den Mund hältst, kannst du aber feststellen, dass die Hand feucht wird. In diesen Tröpfchen an Flüssigkeit können sich **Viren und Bakterien** befinden, die andere Menschen **krank machen können**, wenn sie in Berührung mit den Tröpfchen kommen. Falls man mit dem Corona-Virus infiziert ist, befinden sich in diesen Tröpfchen auch Corona-Viren. Wenn man eng beieinander steht, kann es leicht passieren, dass das Gegenüber die Tröpfchen zum Beispiel einatmet. Um **andere davor zu schützen**, sich bei einem selbst mit dem Corona-Virus anzustecken, sollte man einen **Mund-Nasen-Schutz tragen**. Wenn damit **Mund und Nase bedeckt sind** und er **eng sitzt**, kann er verhindern, dass die eigenen Atemtröpfchen einfach so in die Luft ausgestoßen werden. Einen selbst schützt der eigene Mund-Nasen-Schutz allerdings nicht davor, sich bei anderen anzustecken. Deshalb ist es wichtig, dass **alle einen Mund-Nasen-Schutz tragen** und man **trotzdem 1,5 Meter Abstand** zu einander hält. Wichtig ist auch, dass man den Mund-Nasen-Schutz **nur an den Bändern und nur mit gewaschenen Händen anfasst**. Der Mund-Nasen-Schutz muss nach dem Tragen bei **mindestens 60° Grad** gewaschen werden.

Einzeln gehen!



WIESO?

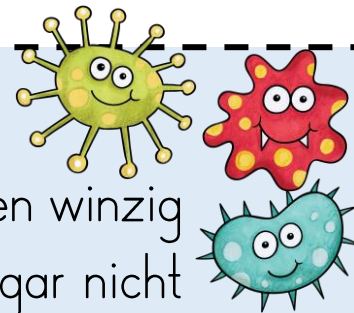


Beim Sprechen und Atmen durch Mund und Nase verlieren alle Menschen winzig kleine **Tröpfchen an Flüssigkeit**. Sie sind so klein, dass man sie oftmals gar nicht sehen kann. Wenn du dir beim Sprechen eine Zeit lang eine Hand vor den Mund hältst, kannst du aber feststellen, dass die Hand feucht wird. In diesen Tröpfchen an Flüssigkeit können sich **Viren und Bakterien** befinden, die andere Menschen **krank machen können**, wenn sie in Berührung mit den Tröpfchen kommen. Falls man mit dem Corona-Virus infiziert ist, befinden sich in diesen Tröpfchen auch Corona-Viren. Wenn man eng beieinander steht oder geht, kann es leicht passieren, dass das Gegenüber die Tröpfchen zum Beispiel einatmet. Wenn man **einzeln statt zusammen** geht, ist man weit genug von einander entfernt und kann verhindern, dass andere in Berührung mit den eigenen Atemtröpfchen kommen und sich auf diese Weise vielleicht mit einer Krankheit anstecken.

Einzeln rein und raus gehen!



WIESO?

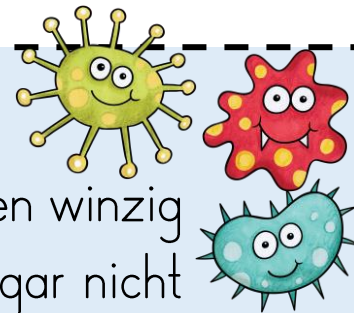


Beim Sprechen und Atmen durch Mund und Nase verlieren alle Menschen winzig kleine **Tröpfchen an Flüssigkeit**. Sie sind so klein, dass man sie oftmals gar nicht sehen kann. Wenn du dir beim Sprechen eine Zeit lang eine Hand vor den Mund hältst, kannst du aber feststellen, dass die Hand feucht wird. In diesen Tröpfchen an Flüssigkeit können sich **Viren und Bakterien** befinden, die andere Menschen **krank machen können**, wenn sie in Berührung mit den Tröpfchen kommen. Falls man mit dem Corona-Virus infiziert ist, befinden sich in diesen Tröpfchen auch Corona-Viren. Wenn man eng beieinander steht oder geht, kann es leicht passieren, dass das Gegenüber die Tröpfchen zum Beispiel einatmet. Wenn man **einzelnen statt zusammen** geht, ist man weit genug von einander entfernt und kann verhindern, dass andere in Berührung mit den eigenen Atemtröpfchen kommen und sich auf diese Weise vielleicht mit einer Krankheit anstecken. Gerade **Türen sind meist so eng**, dass man, wenn man zu zweit oder zu dritt hindurch geht, nicht gut **Abstand halten kann**. Deshalb sollte **immer nur ein einzelnes Kind gleichzeitig** durch die Tür gehen.

Nur **einzel**n auf die Toilette gehen!



WIESO?

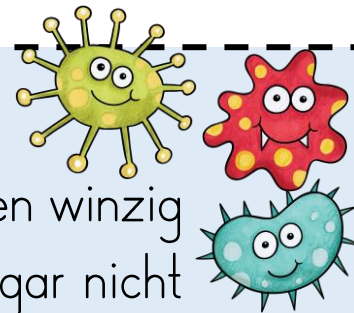


Beim Sprechen und Atmen durch Mund und Nase verlieren alle Menschen winzig kleine **Tröpfchen an Flüssigkeit**. Sie sind so klein, dass man sie oftmals gar nicht sehen kann. Wenn du dir beim Sprechen eine Zeit lang eine Hand vor den Mund hältst, kannst du aber feststellen, dass die Hand feucht wird. In diesen Tröpfchen an Flüssigkeit können sich **Viren und Bakterien** befinden, die andere Menschen **krank machen können**, wenn sie in Berührung mit den Tröpfchen kommen. Falls man mit dem Corona-Virus infiziert ist, befinden sich in diesen Tröpfchen auch Corona-Viren. Wenn man eng beieinander steht oder geht, kann es leicht passieren, dass das Gegenüber die Tröpfchen zum Beispiel einatmet. Wenn man **einzelnen statt zusammen** geht, ist man weit genug von einander entfernt und kann verhindern, dass andere in Berührung mit den eigenen Atemtröpfchen kommen und sich auf diese Weise vielleicht mit einer Krankheit anstecken. Gerade **Toilettenkabinen sind meist so eng**, dass man, wenn man zu zweit oder zu dritt hinein geht, **nicht gut Abstand halten kann**. Deshalb sollte **immer nur ein einzelnes Kind gleichzeitig** auf die Toilette gehen.

In die Armbeuge husten und niesen!

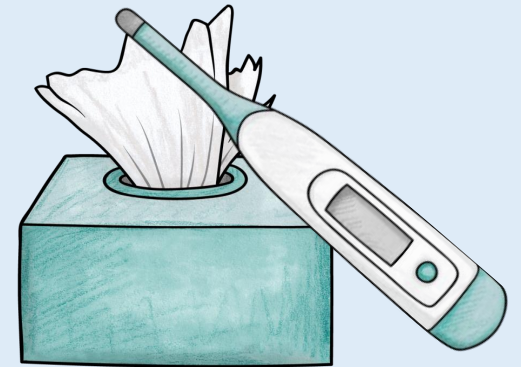


WIESO?



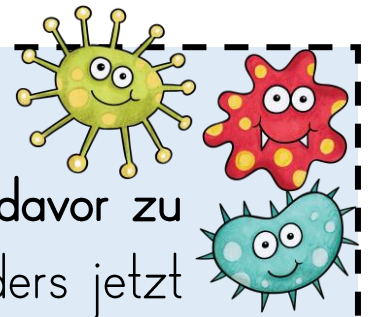
Beim Sprechen und Atmen durch Mund und Nase verlieren alle Menschen winzig kleine **Tröpfchen an Flüssigkeit**. Sie sind so klein, dass man sie oftmals gar nicht sehen kann. Wenn du dir beim Sprechen eine Zeit lang eine Hand vor den Mund hältst, kannst du aber feststellen, dass die Hand feucht wird. In diesen Tröpfchen an Flüssigkeit können sich **Viren und Bakterien** befinden, die andere Menschen **krank machen können**, wenn sie in Berührung mit den Tröpfchen kommen. Falls man mit dem Corona-Virus infiziert ist, befinden sich in diesen Tröpfchen auch Corona-Viren. Wenn man eng beieinander steht, kann es leicht passieren, dass das Gegenüber die Tröpfchen zum Beispiel einatmet. Beim **Husten oder Niesen werden die Tröpfchen sogar noch weiter in die Luft geschleudert** und die Wahrscheinlichkeit, dass sich darin krankmachende Viren und Bakterien befinden, ist höher. Deshalb ist es wichtig, dass man **nicht frei in die Luft hustet oder niest**, wo die Krankheitserreger in den Tröpfchen dann sogar sogar weit entfernt stehende Menschen infizieren könnten, sondern dass man **in die Armbeuge hustet oder niest und die Tröpfchen dort abfängt**.

Wenn du krank bist:
Bleib zu Hause!



WIESO?

Wenn du **krank** bist, solltest du **immer zu Hause bleiben**, um **andere davor zu schützen**, sich bei dir anzustecken und auch krank zu werden. Besonders jetzt solltest du sofort zu Hause bleiben, wenn du **Fieber, Husten, Atemnot, Schnupfen, Halsschmerzen oder Gliederschmerzen** hast, dich **schlapp fühlst** und **nichts mehr riechen oder schmecken** kannst. Das ist ganz wichtig, damit sich **andere nicht bei dir anstecken** können.



Regelmäßig Hände waschen!

1.

Nass machen



2.

30 Sekunden gründlich einseifen



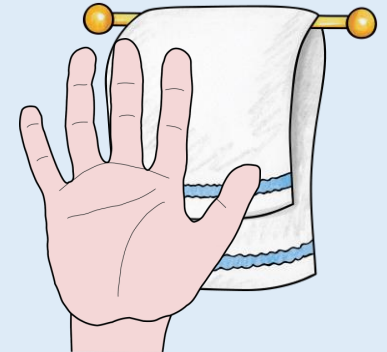
3.

Abspülen



4.

Abtrocknen



WIESO?



Mit den Händen fassen wir den ganzen Tag allerlei Dinge an. Dabei kommen die **Hände** häufig in Kontakt mit Krankheitserregern, die auf unseren Händen bleiben und sich dann auf alles übertragen können, was wir danach anfassen. Wenn wir jemandem die Hand geben oder zum Beispiel einen Stift gemeinsam benutzen, können **Krankheitserreger leicht von einer Hand auf die andere geraten** und so von Mensch zu Mensch weitergegeben werden. Fasst man sich dann mit den **Händen in das Gesicht**, können die Krankheitserreger über die **Schleimhäute in Mund, Nase oder Augen** in unseren **Körper eindringen und Krankheiten auslösen**. Wenn man sich auf diese Weise mit einer Krankheit ansteckt, spricht man von einer „**Schmierinfektion**“. **Regelmäßiges Händewaschen** kann Schmierinfektionen verhindern, weil die auf der Hand gesammelten Krankheitserreger durch die Seife und das Wasser auf ein **klitzekleines Minimum reduziert** werden. So kann man **nicht nur sich selbst, sondern auch seine Mitmenschen** vor einer Ansteckung bei sich selbst schützen. Die Hände sollten immer gewaschen werden, wenn man von **draußen rein kommt, bevor man isst, nach dem Toilettengang und nachdem man geniest, gehustet oder sich die Nase geputzt hat**. Dazu müssen die Hände **ordentlich nass gemacht** und anschließend für **30 Sekunden gründlich eingeseift** werden. Dann sollte die **Seife abgewaschen** und die Hände **abgetrocknet** werden.

Vor dem Essen, nach den Pausen, nach dem
Toilettengang, nach dem Niesen und Husten:
Hände waschen!

1.

Nass machen



2.

30 Sekunden gründlich einseifen



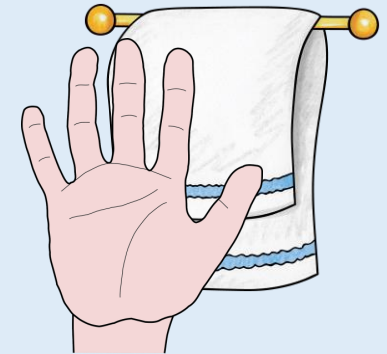
3.

Abspülen



4.

Abtrocknen

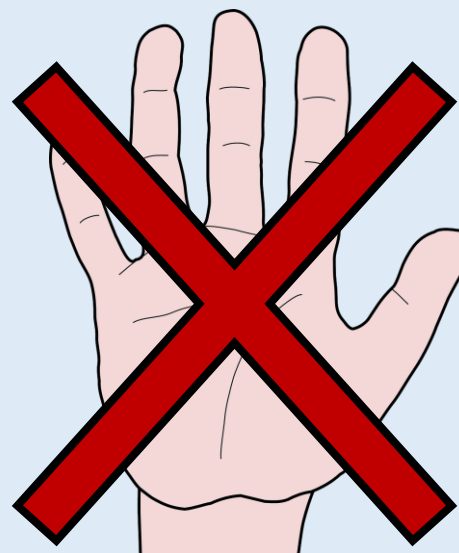
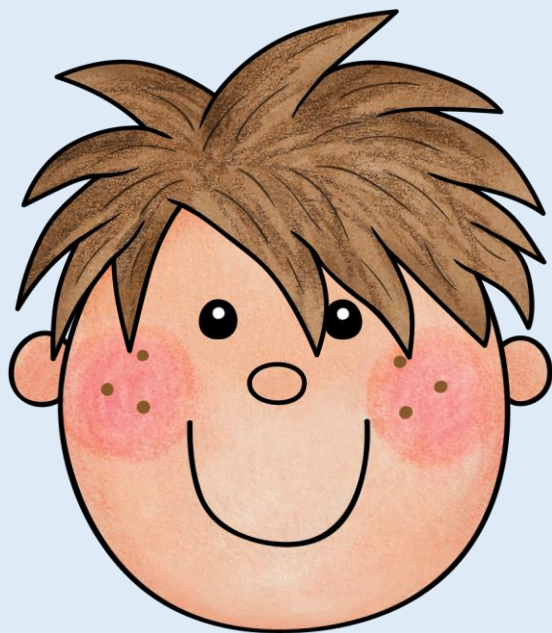


WIESO?

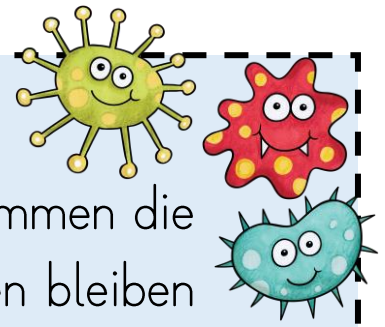


Mit den Händen fassen wir den ganzen Tag allerlei Dinge an. Dabei kommen die **Hände** häufig in Kontakt mit Krankheitserregern, die auf unseren Händen bleiben und sich dann auf alles übertragen können, was wir danach anfassen. Wenn wir jemandem die Hand geben oder zum Beispiel einen Stift gemeinsam benutzen, können **Krankheitserreger leicht von einer Hand auf die andere geraten** und so von Mensch zu Mensch weitergegeben werden. Fasst man sich dann mit den **Händen in das Gesicht**, können die Krankheitserreger über die **Schleimhäute in Mund, Nase oder Augen** in unseren **Körper eindringen und Krankheiten auslösen**. Wenn man sich auf diese Weise mit einer Krankheit ansteckt, spricht man von einer „**Schmierinfektion**“. **Regelmäßiges Händewaschen** kann Schmierinfektionen verhindern, weil die auf der Hand gesammelten Krankheitserreger durch die Seife und das Wasser auf ein **klitzekleines Minimum reduziert** werden. So kann man **nicht nur sich selbst, sondern auch seine Mitmenschen** vor einer Ansteckung bei sich selbst schützen. Die Hände sollten immer gewaschen werden, wenn man von **draußen rein kommt, bevor man isst, nach dem Toilettengang und nachdem man geniest, gehustet oder sich die Nase geputzt hat**. Dazu müssen die Hände **ordentlich nass gemacht** und anschließend für **30 Sekunden gründlich eingeseift** werden. Dann sollte die **Seife abgewaschen** und die Hände **abgetrocknet** werden.

Nicht ins Gesicht fassen!

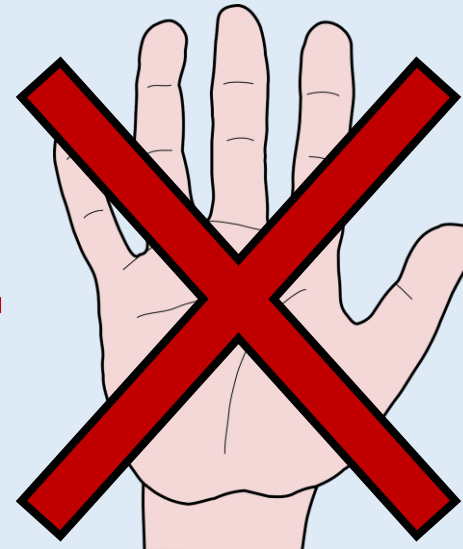
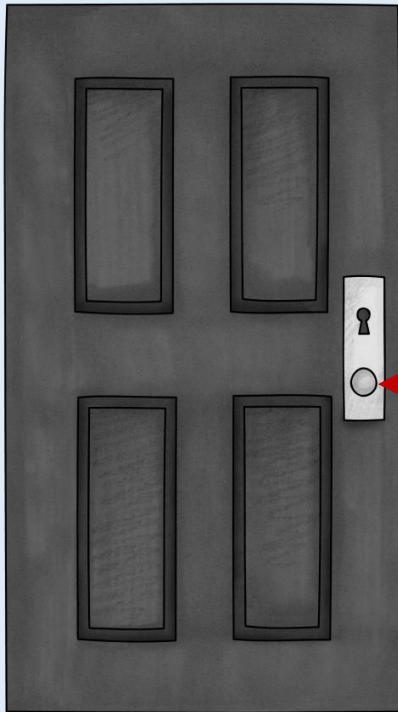


WIESO?

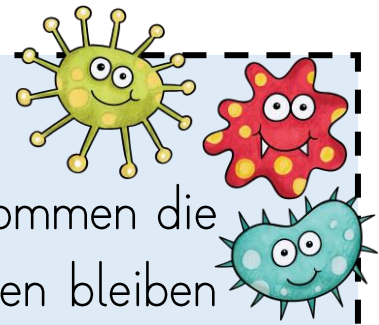


Mit den Händen fassen wir den ganzen Tag allerlei Dinge an. Dabei kommen die **Hände häufig in Kontakt mit Krankheitserregern**, die auf unseren Händen bleiben und sich dann **auf alles übertragen können, was wir danach anfassen**. Wenn wir jemandem die Hand geben oder zum Beispiel einen Stift gemeinsam benutzen, können **Krankheitserreger leicht von einer Hand auf die andere geraten** und so von Mensch zu Mensch weitergegeben werden. Fasst man sich dann mit den **Händen in das Gesicht**, können die Krankheitserreger über die **Schleimhäute in Mund, Nase oder Augen** in unseren **Körper eindringen und Krankheiten auslösen**. Wenn man sich auf diese Weise mit einer Krankheit ansteckt, spricht man von einer „**Schmierinfektion**“. Um Schmierinfektionen zu verhindern, sollte man sich möglichst **nicht mit den Händen ins Gesicht fassen** und sie **regelmäßig waschen**.

Türklinken nicht mit den Händen anfassen
(sondern z.B. Ellenbogen nutzen)!

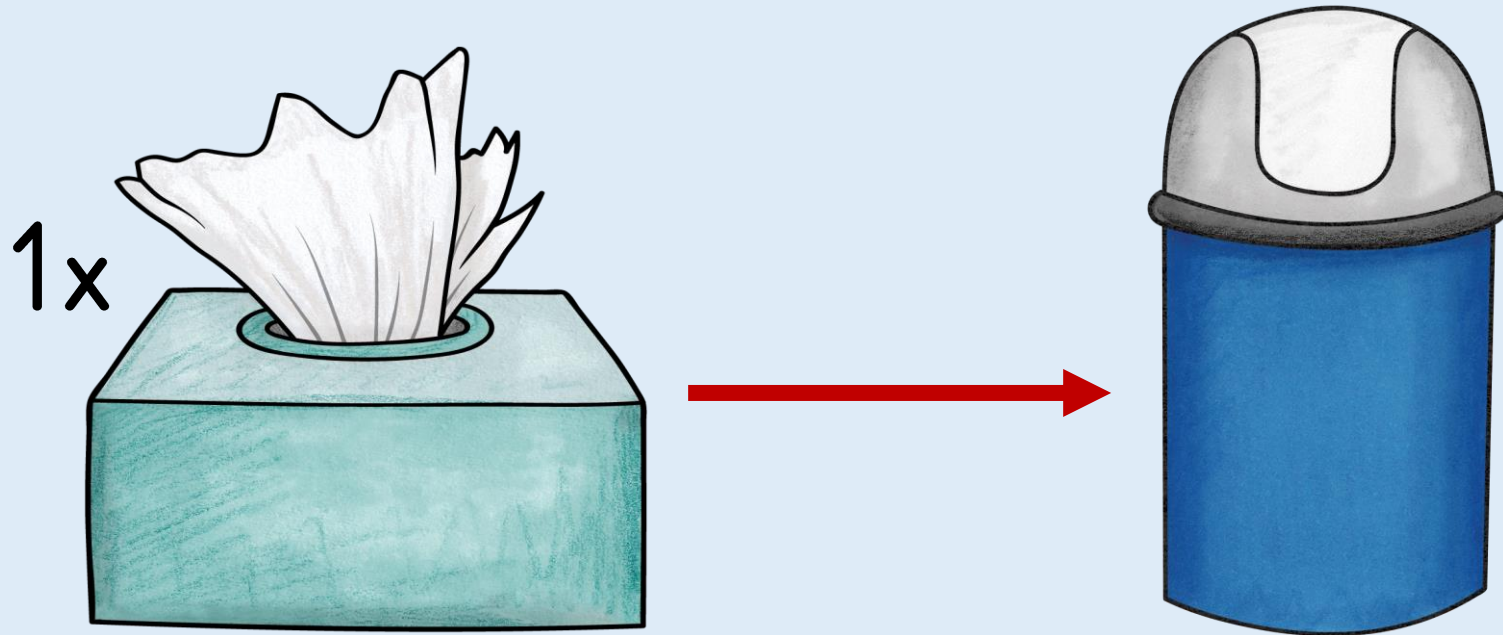


WIESO?

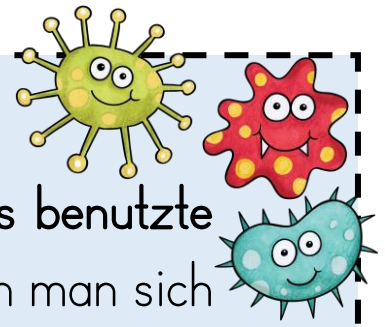


Mit den Händen fassen wir den ganzen Tag allerlei Dinge an. Dabei kommen die **Hände häufig in Kontakt mit Krankheitserregern**, die auf unseren Händen bleiben und sich dann **auf alles übertragen können, was wir danach anfassen**. Wenn wir jemandem die Hand geben oder zum Beispiel einen Stift gemeinsam benutzen, können **Krankheitserreger leicht von einer Hand auf die andere geraten** und so von Mensch zu Mensch weitergegeben werden. Fasst man sich dann mit den **Händen in das Gesicht**, können die Krankheitserreger über die **Schleimhäute in Mund, Nase oder Augen** in unseren **Körper eindringen und Krankheiten auslösen**. Wenn man sich auf diese Weise mit einer Krankheit ansteckt, spricht man von einer „**Schmierinfektion**“. Um Schmierinfektionen zu verhindern, sollte man **Gegenstände, die mehrere Menschen anfassen, z.B. Türklinken oder Lichtschalter**, möglichst **nicht mit den Händen anfassen**, sondern stattdessen z.B. **den Ellenbogen nutzen**. So können Krankheitserreger gar nicht erst auf die Hände gelangen. Trotzdem ist es wichtig, sich **nicht mit den Händen ins Gesicht** zu fassen und regelmäßig die Hände zu waschen.

Taschentücher nur 1x verwenden und
dann in den Müll tun!

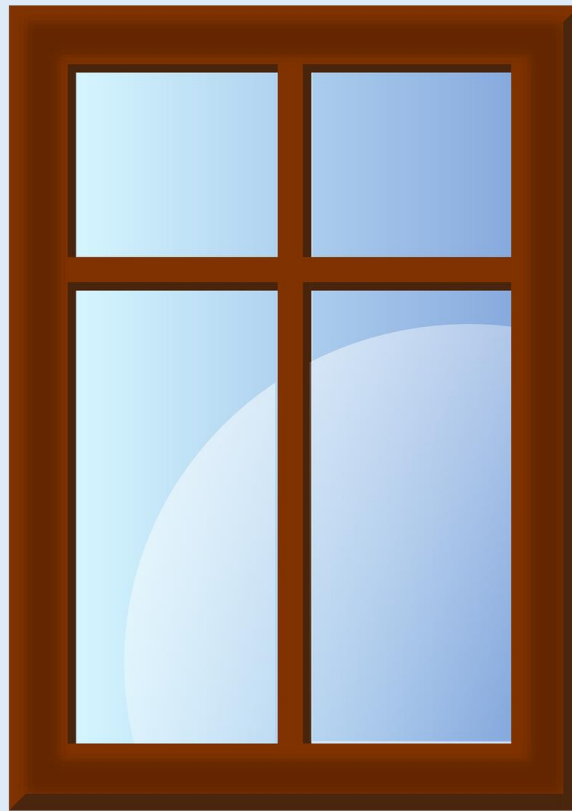


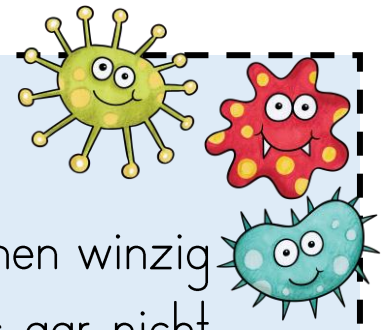
WIESO?



Wenn wir uns die Nase putzen, können viele **Viren und Bakterien in das benutzte Taschentuch gelangen**, die andere Menschen krankmachen könnten. Wenn man sich mehrmals mit dem gleichen Taschentuch die Nase putzt, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass die **Hände mit dem Nasenschleim im Taschentuch in Berührung kommen**. Ausgeschiedene Krankheitserreger können so auf die Hände und von dort aus auf alles, was man danach anfasst, gelangen. Andere Menschen können sich per Schmierinfektion auf diese Weise leicht mit Krankheiten anstecken. Um das zu vermeiden, sollte ein **Taschentuch immer nur einmal verwendet** und nach Benutzung sofort **im Mülleimer entsorgt werden**, wo andere nicht mehr in Kontakt damit kommen können.

Regelmäßig lüften!

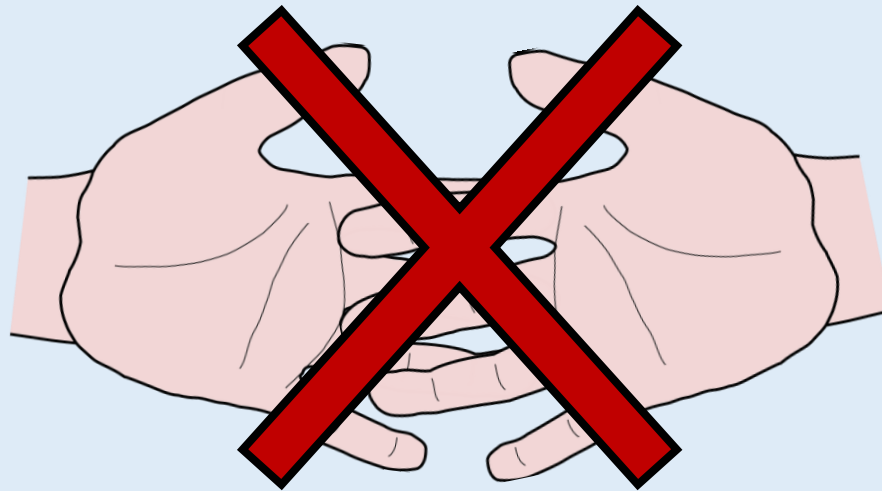




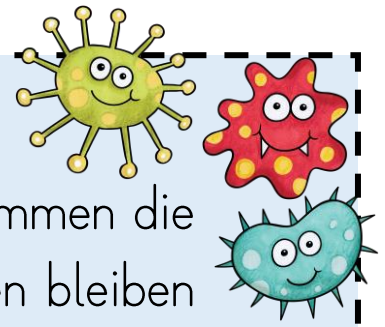
WIESO?

Beim Sprechen und Atmen durch Mund und Nase verlieren alle Menschen winzig kleine **Tröpfchen an Flüssigkeit**. Sie sind so klein, dass man sie oftmals gar nicht sehen kann. Wenn du dir beim Sprechen eine Zeit lang eine Hand vor den Mund hältst, kannst du aber feststellen, dass die Hand feucht wird. In diesen Tröpfchen an Flüssigkeit können sich **Viren und Bakterien** befinden, die andere Menschen **krank machen können**, wenn sie in Berührung mit den Tröpfchen kommen. Falls man mit dem Corona-Virus infiziert ist, befinden sich in diesen Tröpfchen auch Corona-Viren. Räume, in denen sich mehrere Menschen für einen längeren Zeitraum befinden, sollten immer **regelmäßig gut gelüftet werden**, damit die **Luft im Raum ausgetauscht** werden kann. Auf diese Weise verschwinden auch Viren und Bakterien, die durch Atemtröpfchen in die Luft gelangt sind und das **Risiko, sich per Tröpfcheninfektion mit einer Krankheit anzustecken, sinkt**.

Einander **nicht** die Hand geben!

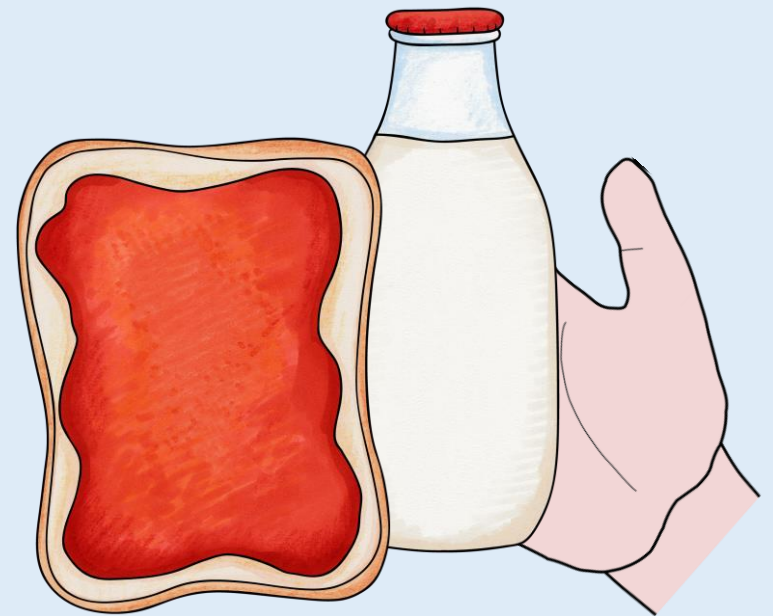
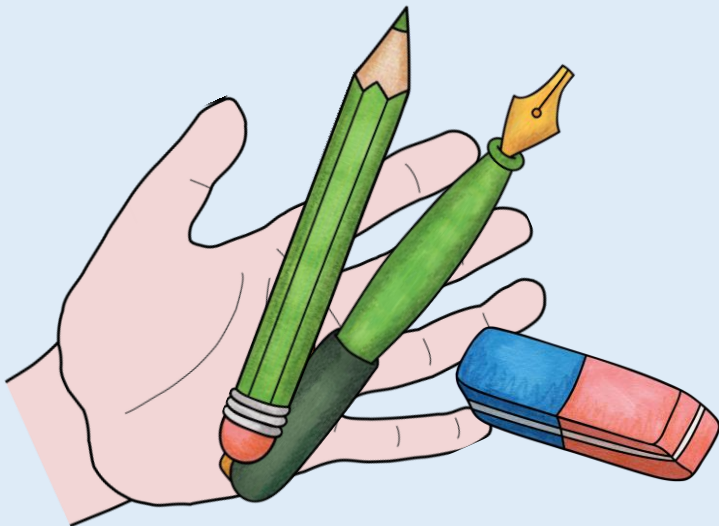


WIESO?

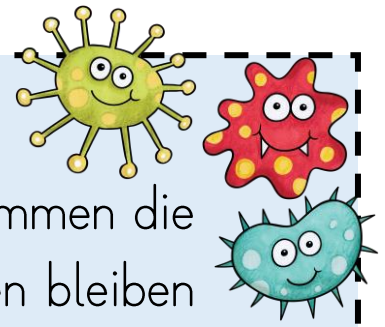


Mit den Händen fassen wir den ganzen Tag allerlei Dinge an. Dabei kommen die **Hände häufig in Kontakt mit Krankheitserregern**, die auf unseren Händen bleiben und sich dann **auf alles übertragen können, was wir danach anfassen**. Wenn wir jemandem die Hand geben oder zum Beispiel einen Stift gemeinsam benutzen, können **Krankheitserreger leicht von einer Hand auf die andere geraten** und so von Mensch zu Mensch weitergegeben werden. Fasst man sich dann mit den **Händen in das Gesicht**, können die Krankheitserreger über die **Schleimhäute in Mund, Nase oder Augen** in unseren **Körper eindringen und Krankheiten auslösen**. Wenn man sich auf diese Weise mit einer Krankheit ansteckt, spricht man von einer **„Schmierinfektion“**. Um Schmierinfektionen zu verhindern, sollte man sich einander nicht mehr die Hand geben.

Kein Material, Essen und Trinken
teilen!



WIESO?



Mit den Händen fassen wir den ganzen Tag allerlei Dinge an. Dabei kommen die **Hände häufig in Kontakt mit Krankheitserregern**, die auf unseren Händen bleiben und sich dann **auf alles übertragen können, was wir danach anfassen**. Wenn wir jemandem die Hand geben oder zum Beispiel einen Stift gemeinsam benutzen, können **Krankheitserreger leicht von einer Hand auf die andere geraten** und so von Mensch zu Mensch weitergegeben werden. Fasst man sich dann mit den **Händen in das Gesicht**, können die Krankheitserreger über die **Schleimhäute in Mund, Nase oder Augen** in unseren **Körper eindringen und Krankheiten auslösen**. Wenn man sich auf diese Weise mit einer Krankheit ansteckt, spricht man von einer „**Schmierinfektion**“. Um Schmierinfektionen zu verhindern, sollte man kein Material und kein Essen und Trinken untereinander tauschen.

Eltern bleiben bitte draußen!



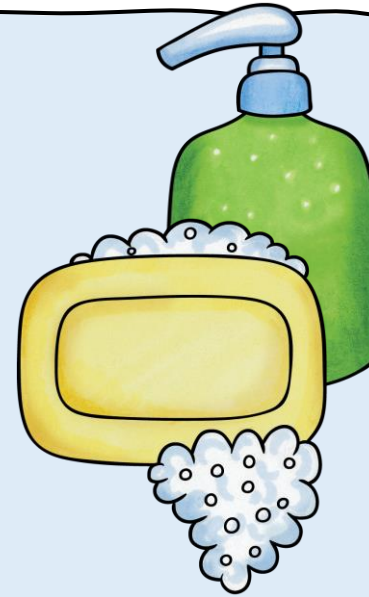
Hände nass machen



30 Sekunden gründlich einseifen

2x

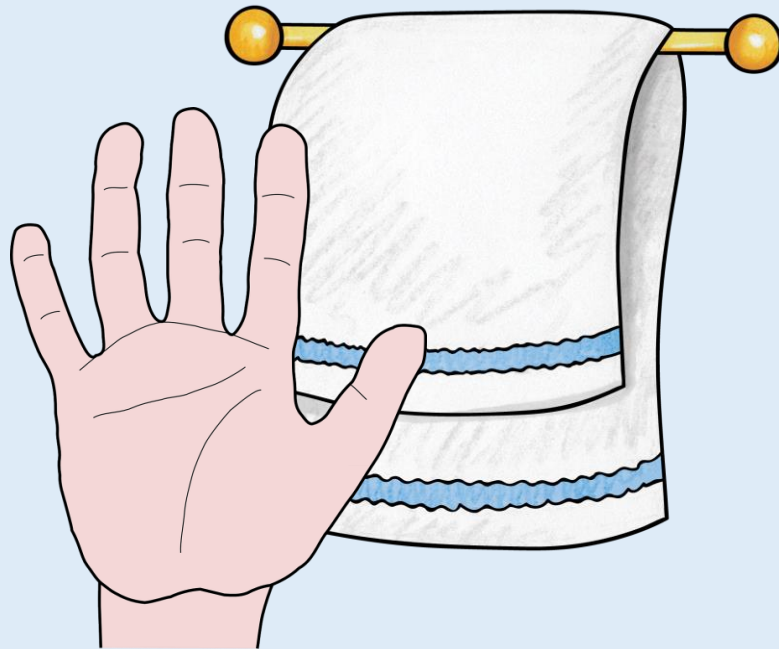
happy birthday



Hände abspülen



Hände abtrocknen



Vielen Dank und viel Spaß mit dem Material!



©fraulotta_

Schrift:

DR Hand (von lehrermarktplatz.de zur Verfügung gestellt)

Illustrationen:

Kate Hadfield (www.katehadfielddesigns.com)

Pixabay

Informationen/Quellen:

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/themen/aktuell-coronavirus/checkliste-corona-hygiene/2020-04-23-niedersaechsischer-rahmenhygieneplan-corona-schule.pdf>

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>

<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/hygiene-beim-husten-und-niesen.html>

<https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>



Das Material darf ausschließlich für den eigenen Unterricht genutzt werden. Die Weitergabe und Verbreitung des Materials ist nicht gestattet. Das Material darf auf Instagram gepostet werden.



@fraulotta_